

PEUKA GMBH

DIE APP FÜR MEHR PARKRAUM

Das kennen alle, die Auto fahren: Die Suche nach einem Parkplatz kann mitunter reichlich Nerven kosten. Ob in der Innenstadt, in der Nähe von touristischen Hotspots oder vor einer Großveranstaltung wie Konzert oder Fußballspiel, der öffentliche Parkraum ist schnell überlastet. *„Gleichzeitig sind viele firmeneigene und private Parkplätze frei, weil sie zum Beispiel abends oder am Wochenende nicht genutzt werden“*, sagt Malte Wussow (26), einer der drei Gründer der Peuka GmbH. *„Mit unserer App bringen wir die Eigentümerinnen und Eigentümer solcher Flächen ganz einfach für eine Stunde oder länger mit den Parkplatzsuchenden zusammen.“*

Wie das geht? Das Anmelden in der kostenlosen App dauert nur wenige Minuten, schon kann es losgehen. Die Vermieterinnen und Vermieter bestimmen, wann und zu welchem Preis sie ihre Fläche vermieten wollen, eine Vertragsbindung gibt es nicht. Parkende können ihren Platz sowohl spontan als auch vorab buchen. Gezahlt und abgerechnet wird über die üblichen Bezahl-dienstleister direkt in der App. 15 bis 25 Prozent der Erlöse bleiben bei Peuka. Auch die Umwelt profitiert: Weniger Parksuchverkehr bedeutet weniger Emissionen.

aber eigentlich schon immer etwas Eigenes machen. Als dritten Mann holten sie Andreas Görtzen (52) mit in das Team. *„Andreas ist mein Onkel und ein Top-Programmierer. Ohne ihn hätten wir die App nicht so schnell an den Start bringen können“*, erklärt Wussow.

Im Juni 2022 wurde das StartUp gegründet, seit März 2023 ist die App verfügbar. Bei den Parkplatzsuchenden kommt sie bestens an. Innerhalb von 18 Monaten haben sich rund 19.000 Nutzerinnen und Nutzer registriert. Ihnen stehen über ganz Deutschland verteilt und im grenznahen Ausland mehr als 2.100 Parkplätze zur Verfügung (Stand IV. Quartal 2024). Malte Wussow zeigt auf seinem Smartphone die Karte in der App, die in Echtzeit alle freien Plätze anzeigt. In Kiel, wo die Peuka GmbH im KITZ (Kieler Innovations- und Technologiezentrum) ihren Sitz in einem jungen, innovativen Umfeld gefunden hat, sind es in diesem Moment 725.

Das ehrgeizige Ziel der Gründer ist es, die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer im Jahr 2025 zu verzehnfachen. *„Dafür müssen uns vor allem noch mehr Unternehmen kennenlernen, die ihren zeitweise nicht genutzten Parkraum vermieten wollen“*, sagt Christopher Gruber. Deshalb haben sich die Kieler Unterstützung geholt. Acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in dem noch jungen Unternehmen beschäftigt. Um die Zukunftsfähigkeit ihres StartUps machen sich die Gründer keine Sorgen. Malte Wussow: *„Besonders in den Städten wird öffentlicher Parkraum zurückgebaut, während die Anzahl angemeldeter Fahrzeuge steigt. Mit unserer App können Flächen effektiv genutzt werden.“* (sas) //



Malte Wussow (re.) und Mitgründer Christopher Gruber bringen Parkplatzsuchende und Vermieterinnen und Vermieter von Parkflächen spontan und unkompliziert mit ihrer App zusammen.

Und wo ist der Haken? *„Es gibt keinen. Wer's nicht glaubt, kann es einfach mal ausprobieren“*, versichert Mitgründer Christopher Gruber (32). Die Idee, ein „Airbnb für Parkplätze“ aufzubauen, kam Wussow und Gruber im Jahr 2022. *„Wir fahren ja selbst Auto und haben uns oft genug geärgert, nicht legal auf Flächen parken zu können, die ganz offensichtlich frei waren.“*

Beide waren als Abteilungsleiter in der Automobilbranche tätig, wollten

peuka.com